

# Motorradfalle Bollert

Aufklärung am Unfallschwerpunkt / Plankenparty jeden zweiten Sonnabend im August

LANDKREIS (f) - Polizei, Verkehrswacht und der Verein Plankenparty arbeiteten zusammen bei einer Aktion am Verkehrsunfallschwerpunkt Bollert. Polizisten der Polizeinspektion Northeim/Osterode winkten mit der Kelle Motorradfahrer auf den Parkplatz an der Einmündung nach Schlarpe und informierten sie mit Mitgliedern der Uslarer Verkehrswacht und der Plankenparty über die Gefahren einer solchen kurvenreicher Strecke besonders für Motorradfahrer.

Peter Schliep, Sachbearbeiter Verkehr bei der Northeimer Polizei äußerte sich schmunzelnd: „Jeder, der unsere Kelle sieht, hat automatisch ein schlechtes Gewissen. War ich zu schnell, habe ich ein Schild übersehen? Aber heute sind wir mal die Guten. Wir wollen hier an diesem Punkt, wo vie-



Peter Schliep (vorn) und Peter Wyszynowski winkten Jörg und Birgit Erdmann auf ihren Maschinen in die Parkbucht. Die beiden waren nach drei Tagen im Harz auf dem Rückweg nach Embsödden und wollten, genau wie zahlreiche andere Gestoppte, dem Bikerspoint in Uslar einen Besuch abstatten.

Foto:Warnecke

le unserer Zielgruppe am Sonntag entlang kommen, nicht den Fahrern den Spaß an ihrem Motorrad verderben, sondern auf Gefahren hinweisen. Viele Unfälle passieren durch waghalsiges Fahren. Auch die Autofahrer unterschätzen oft die Biker. Ein Motorrad braucht die Fahrbahnbreite ebenso wie ein Auto - und jeder verhinderte Unfall kann nur gut sein“.

Bis in die 90-er Jahre habe es auf dem Bollert viele tödliche Motorradunfälle gegeben, bestätigen auch seine Kollegen. Peter Wyszynowski ist werktags für diesen Streckenabschnitt zuständig, weil er in Hardeggen arbeitet. Da sich in letzter Zeit anscheinend wieder unvernünftige, leichtsinnige Motorradfahrer Rennen am Bollert liefern, will die Polizei verstärkt Präsenz zeigen.

Der Vorsitzende des Vereins

Plankenparty, Axel Engelke, hat einen Verkehrsunfall, bei dem er sich im August 1989 schwerste Verletzungen zuzog, auf bemerkenswerte Art verarbeitet. „Nach Untersuchungen der Dekra war ich mit meinem Motorrad mit noch nicht einmal 80 Stundenkilometern auf der Landstraße zwischen Dassel und Sievershausen unterwegs und wurde doch so schwer verletzt, dass ich vier Wochen im Koma lag.“ Nach langen Krankenhaus- und Rehaufenthalten habe er 1994 ein Zeichen setzen wollen: „Ich bin noch da“. Er habe seine erste Plankenparty mit Freunden gefeiert.

Inzwischen findet diese Plankenparty immer am zweiten Sonnabend im August in der Heinrichshütte in Dassel-Sievershausen statt. Sie ist für jedermann offen. Der komplette Gewinn aus Getränke- und Essenverkauf wird vom inzwischen ge-

gründeten Verein Plankenparty für die Straßensicherung verwendet.

So hat der Verein am Bollert etwa 500 Meter Unterfahrschutz nach dem Euskirchener Modell angebracht. Der „Bike-Guard“ wurde nachträglich an den Schutzplanken aufgehängt. Er liegt federnd am Pfosten an und nimmt anprallende Kräfte dadurch auf.

Axel Engelke: „Wir ersetzen auch defekte Protektoren. Die sind nicht witterungsbeständig. Wir haben viel Zerstörung durch Winterdienst und Mäharbeiten, aber sie sind extrem wichtig.“

Axel Engelke ist der Vorsitzende von Plankenparty und wohnt in Amelsen. Sein Stellvertreter Michael Wehrstedt aus Eimen war auch mitgekommen. „Wir wollen hier nicht mit erhobenem Zeigefinger stehen, sondern nur Infos geben zur Verkehrssicherung.“